

12./XII. 1914.

Hilfsaktion für die Künstlerschaft.

Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat dem Künstler-Fürsorgekomitee zur Unterstützung notleidender Künstler einen Betrag von 25.000 Kronen namens der Gemeinde zur Verfügung gestellt und außerdem genehmigt, daß das Komitee zwanzig hervorragende Künstler Wiens namhaft mache, denen die Erwerbung eines ihrer qualifizierten Werke durch die Stadt Wien im Rahmen eines Gesamtbetrages von 12.000 Kronen in dieser schweren Zeit eine besondere materielle Förderung bedeuten würde. Der Stadtrat beschloß in seiner letzten Sitzung nach einem Berichte des Stadtrates Zagla, das bereits bestehende Komitee des Stadtrates mit dem Ankaufe von Kunstobjekten zu betrauen.